

**www.e-rara.ch**

## **London und Umgebungen**

**Baedeker, Karl**

**Leipzig, 1898**

**ETH-Bibliothek Zürich**

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-146331>

### III. Die Surrey Side.

---

#### **www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

### III. DIE SURREY SIDE.

#### 32. St. Saviour's Church.

*Barclay's Bierbrauerei. Guy's Hospital. Southwark Park.*

Der auf dem r. Ufer der Themse gelegene, sehr gewerbthätige und dicht bevölkerte Stadtteil, die „*Surrey Side*“, enthält gegen andere Teile Londons wenig Sehenswürdigkeiten. *Southwark*, oder der der City gegenüberliegende Teil, von London Bridge bis Charing Cross, heißt seit mehr als 500 Jahren der *Borough*, ein Name, der ihm gegenüber den neugeschaffenen Boroughs, wie Greenwich, Tower Hamlets etc. (vgl. S. 89) vorzugsweise gebührt.

Unter den sehenswerten Gebäuden verdient in erster Reihe **St. Saviour's Church** (Pl. R 38; III) genannt zu werden, eine der ältesten Kirchen Londons, in der von London Bridge südl. auslaufenden Borough High Street, der London Bridge Station gegenüber. Das ursprünglich normannische Schiff, von dem Überreste noch vorhanden sind, wurde 1106 von Gifford, Bischof von Winchester, als Kirche der damals gegründeten Augustiner-Priorei St. Mary Overy erbaut. Peter de Rupibus, ein späterer Bischof von Winchester, erbaute 1207 den Chor und die Lady Chapel und restaurierte das Schiff, das durch Feuer beschädigt worden war, im frühgotischen Stil. Das Gebäude wurde 1540 von Heinrich VIII. in eine Pfarrkirche umgewandelt. Von dem Bau des Peter de Rupibus sind der Chor, das Querschiff und die Lady Chapel noch vorhanden; Chor und Kapelle wurden 1822 und 1832, zum Teil wenig glücklich restauriert. Eine durchgreifende Restaurierung unter *Blomfield's* Leitung wurde 1890-96 ausgeführt. Über der Vierung ein vier-eckiger, von Ecktürmchen flankierter Turm. Das große Fenster im südl. Querschiff wurde auf Kosten des Sir Frederick Wigan hergestellt und mit Glasgemälden geschmückt.

In der *Lady Chapel*, einem dreischiffigen, von N. nach S. situierten Bau, fanden 1555 unter der Königin Mary die Verhöre hervorragender Protestanten statt. Den Altarschrein errichtete Bischof Fox von Winchester Anf. des xvi. Jahrh.

Unter den Denkmälern der Kirche ist das bedeutendste das des Dichters *John Gower* (1325-1402), des Freundes von Chaucer, Sarkophag mit dem liegenden Marmorbilde des Dichters, dessen Haupt auf seinen drei Hauptwerken ruht, dem *Speculum meditantis*, der *Vox clamantis* und *Confessio amantis*, die Füße auf einem Löwen. In der Lady Chapel das Denkmal des *Lancelot Andrews*, Bischofs von Winchester († 1625). Die Dramatiker *Massinger* und *Fletcher*, *Edmund Shakspeare* († 1607, 27 Jahr alt), ein Schauspieler, Bruder des Dichters, und *Lawrence Fletcher*, der mit Shakspeare und Burbadge das Globe und Blackfriars Theater gepachtet hatte, sind

gleichfalls hier beerdigt. — An der Themse, nahe bei St. Saviour's, stand einst *Winchester House*, die Residenz der Bischöfe von Winchester, zu deren Diözese Süd-London bis 1877 gehörte.

Die Hauptstation der *Metropolitan Fire Brigade* (S. 91) ist in Southwark Bridge Road.

Unweit w. von St. Saviour's, in Park Street, liegt eins der größten industriellen Etablissements Londons, die **Bierbrauerei von Barclay, Perkins & Co.** (Pl. R 38; III). Dieselbe nimmt einen Flächenraum von beinahe 5ha ein, eine wahre Stadt von Häusern, Schuppen, Speichern, Ställen, Straßen und Höfen. Am Eingang die Bureaux, wo Besucher, denen auf schriftliches Ansuchen die Erlaubnis stets ohne weiteres gewährt wird, ihren Namen in ein Buch eintragen. Der Führer, der dem Fremden-zugeteilt wird und ihn in allen Teilen des Etablissements umherführt, erwartet ein Trinkgeld von 1s. In den meisten Räumen herrscht ein betäubender Dunst, besonders in dem Kühlboden, in welchem das Gas fußhoch über dem frischen Gebräu steht. Man hüte sich, dieses Gas zu tief einzuatmen, wozu der Führer stets auffordert.

Trotz der kolossalen Dimensionen aller Apparate, der Braukessel (einer derselben faßt 5085 Hektoliter, oder  $2\frac{1}{2}$  mal soviel als das große Heidelberger Faß), Kühlschiffe etc., wird sich doch nur der Sachkenner einen Begriff von dem ungeheuren Umsatz machen können, der jährlich hier erzielt wird. An Malz werden jährlich nahe an 600 000 Hektoliter verbraucht; die Abgaben, die die Eigentümer an den Staat zahlen, betragen jährlich 180 000 L. Der erste Brauknecht (*head brewer*) hat ein Gehalt von 1000 L. Zwei von den vorhandenen Kühlschiffen halten je 3300 Tonnen Flüssigkeit. Das zum Brauen verwendete Wasser wird durch in der Brauerei selbst angelegte artesische Brunnen beschafft. In den Stallungen werden 150 Pferde zum Ausfahren des Bieres in der Stadt gehalten, die zum Teil in Yorkshire gezüchtet werden. — Die Londoner Bierhäuser sind größtenteils Eigentum der Brauereibesitzer und von denselben an die nominellen Inhaber nur zum Biervertrieb verpachtet.

Südl. von Park Street, in Redcross Street, ist *Redcross Hall*, mit Gemälden zur Erinnerung an Heldenthaten der untern Stände.

Von St. Saviour's führt in südl. Richtung Borough High Street mit ihrer Fortsetzung, dem Newington Causeway, zum *Elephant and Castle* (Pl. G 33; S. 45), einem vielgenannten Wirtshaus und Omnibus-Centrum (elektr. Bahn s. S. 60). In Newington Butts, unweit w., stand das *Tabernacle* des berühmten Kanzelredners Spurgeon († 1891), mit Plätzen für 6000 Personen. Es wurde im April 1898 vollständig durch Brand zerstört und wird wahrscheinlich in geänderter Gestalt neu aufgebaut werden. — Vom Elephant and Castle führt südl. Walworth Road mit seiner Fortsetzung Camberwell Road bis *Camberwell Green* (Pl. G 39). Von hier gelangt man ö. durch Church Street nach Peckham Road, an dessen Anfang r. die 1898 eröffnete *Camberwell School of Art and*

*Technical Institute.* Weiterhin (N<sup>o</sup> 63) die **South London Fine Art Gallery** (Pl. G 43), als Arbeiter-Kolleg für Süd-London 1868 gegründet. Dasselbe enthält eine Bilder-Galerie von teils der Anstalt gehörigen (darunter ein schöner Karton von F. Madox Brown), teils geliehenen Werken, eine öffentliche Bibliothek, ein kleines Museum, und einen Hörsaal. Vorlesungen über wissenschaftliche Themen, Kunst und Litteratur finden jeden Sa. vom 1. Sept. bis 1. Mai um 7 U. 30 Abends statt; Vorträge für Kinder Freit. 7.15 Abends (Eintr. s. S. 96).

In Southwark Street, die unweit des N.-Endes von Borough High Street r. (w.) abzweigt, ist der *Borough Market* (S. 31). L. führt Thomas Street nach **Guy's Hospital** (Pl. G 42), 1721 von dem Buchhändler Guy gegründet, der durch Spekulationen in Südsee-Aktien ein großes Vermögen erworben hatte. Dasselbe enthält 500 Krankenbetten und verpflegt mit einem Einkommen von 31 000 L. jährlich 7000 Patienten in, und über 70 000 außer dem Hause. Im Hof eine Erzstatue des Gründers († 1724) und in der Kapelle eine Marmorstatue desselben von *Bacon*. Der berühmte Chirurg Sir Astley Paston Cooper (S. 104) ist in der Kapelle begraben.

**Southwark Park** (Pl. R 49, G 49, 53), weiter ö., in *Rotherhithe* (S. 144), vom Metropolitan Board of Works mit einem Aufwand von über 100 000 L. angelegt, bedeckt einen Flächenraum von 25ha; in der Nähe die großen *Surrey Docks* (S. 144).

### 33. Lambeth Palace. Bethlehem Hospital. Battersea Park.

*St. Thomas's Hospital. St. George's Cathedral. Battersea Polytechnic.*

Von Westminster Bridge erstreckt sich am r. Themseufer das *Albert Embankment* (S. 131) bis Vauxhall Bridge. Auf ihm steht, dem Parlaments-Gebäude gegenüber, das große **St. Thomas's Hospital** (Pl. R 29; IV), 1868-71 mit einem Aufwand von 500 000 L. nach *Currey's* Plänen erbaut. Es besteht aus sieben vierstöckigen, durch Arkaden verbundenen Häusern in rotem Backstein (Gesamtlänge 538m), hat 572 Betten und verpflegt mit einem Einkommen von 40 000 L. über 5000 Patienten in, und c. 80 000 außer dem Hause. Die vorzügliche Einrichtung des Innern ist für Fachleute sehenswert (Zutritt Di. 10 U. Vorm. gestattet).

Oberhalb des Hospitals, am O.-Ende von *Lambeth Bridge* (1862 erbaut), liegt **Lambeth Palace** (Pl. R 29; IV), seit über 600 Jahren die Londoner Residenz der Erzbischöfe von Canterbury (ohne spezielle Erlaubnis nicht zugänglich; man wende sich an den Kaplan). Die *Kapelle*, 22m lang und 8m breit, 1245 im frühgotischen Stil von Erzbischof Boniface erbaut, ist der älteste Teil des Palastes. Der Altarschrein und die Fenster stammen ursprünglich von Erzbischof Laud; die letztern wurden im Bürgerkriege zerstört und von Erzbischof Tait erneut. Der *Lollards' Tower* (eigent-

lich *Water Tower*), neben dem W.-Ende der Kapelle, so genannt, weil die Lollarden, die Anhänger Wycliffe's, angeblich hier gefangen saßen und gemartert wurden, ein alter, viereckiger, massiver Turm, wurde im Jahre 1434 vom Erzbischof Chicheley erbaut. In einem kleinen Zimmer im obern Stock, 4m lang, 3,6m breit und 2,4m hoch, „the prison“ genannt (von einem Treppenturm herrührend, der über 200 Jahre vor Chicheley erbaut wurde), werden noch mehrere Inschriften von Gefangenen und acht große in der Mauer befestigte Ringe gezeigt, an denen die Ketzer angekettet waren. Graf Essex, der Günstling der Elisabeth (1601), der Dichter Lovelace (1648) und Sir Thomas Armstrong (1659) wurden gleichfalls hier gefangen gehalten. — Die 28m l. und 12m br. *Halle* wurde im J. 1663 vom Erzbischof Juxon erbaut; die Decke ist der von Westminster Hall ähnlich, aber im Renaissance-Stil. Hier befindet sich die im J. 1610 vom Erzbischof Bancroft gegründete *Bibliothek* mit 30 000 Bänden und 2000 zum Teil wertvollen Manuskripten, u. a. die Register der erzbischöflichen Akten von 1274–1744 in 41 Bänden (zugänglich täglich, außer Sa., 10 bis 3 U., im Sommer bis 5 U.; vom 1. Sept. bis 15. Oct. geschlossen). — In der *Guard Chamber* (18m l., 8m br.) die Porträte der Erzbischöfe seit 1533; darunter Erzbischof Laud, von *Van Dyck*; Herring, von *Hogarth*; Secker, von *Sir Joshua Reynolds*; Sutton, von *Sir Thomas Lawrence*; Howley, von *Shee*; Tait, von *Richmond*; und das Porträt des Erzbischofs Warham, nach *Holbein* (1504), Kopie des Originals im Louvre (nach Woltmann ist das hier befindliche Bild das Original). Im Speisesaal die Porträte Luther's und seiner Frau. Der massive Thorweg aus Backsteinen, von zwei Türmen flankiert, wurde von Kardinal Morton Ende des xv. Jahrh. errichtet. Der von den Erzbischöfen jetzt bewohnte Teil des Palastes stammt von 1829–34.

Ö. von Lambeth Bridge, an der Ecke von Lambeth Road mit St. George's Road, liegt **Bethlehem Hospital** (Pl. R 33), die älteste Irrenanstalt der Welt, gewöhnlich kurz *Bedlam* genannt.

Das Hospital wurde im J. 1247 von dem Sheriff Simon Fitz-Mary in Bishopsgate Street gegründet, als Priorei des Ordens der h. Maria von Bethlehem. Im J. 1375 bemächtigte sich die Krone der Priorei, und allem Anschein nach wurden bereits im J. 1403 Geisteskranke hier eingesperrt. Heinrich VIII. übertrug 1547 der City von London die Leitung der Anstalt, die seitdem stets zu den „königlichen“ Hospitälern gezählt wurde. Das jetzige Gebäude wurde im J. 1812 mit einem Aufwand von 122 000 l. unter *Lewis*' Leitung erbaut und hat eine Frontlänge von 273m; die Kuppel wurde von *Smirke* hinzugefügt. Die Anstalt hat Raum für 400 Geisteskranke und ist allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet; Besuch für Fachleute interessant, gegen eine von einem der dirigierenden Ärzte ausgestellte Eintrittskarte. — *St. Luke's Hospital* (Pl. B 40), Old Street, City Road, hat Raum für 200 Patienten. Große Irrenanstalten finden sich noch in *Hanwell*, 7 1/2 M. w., *Colney Hatch*, 6 1/2 M. n., und *Claybury* (S. 347), 10 M. n.ö. von London.

Dem Hospital gegenüber, an der Ecke von St. George's Road und Westminster Bridge Road, steht die katholische Hauptkirche Londons, **St. George's Cathedral** (Pl. R 33), nach *Pugin's* Plänen im got. Stil 1840 begonnen und 1848 bis auf den Turm voll-

endet, aber erst 1894 nach Abtragung aller durch den Bau verursachten Schulden eingeweiht. — In der Nähe, in Westminster Bridge Road, die stattliche Dissidentenkirche **Christ Church**, von der Gemeinde des berühmten verst. Predigers Rowland Hill erbaut, mit schönem Turm zum Gedächtnis des Präsidenten Lincoln (ein großer Teil der Baugelder wurde in Amerika gesammelt).

Lambeth Road endet auf *St. George's Circus* (Pl. R 33), von wo w. Westminster Bridge Road nach Westminster Bridge (S. 208); n.w. Waterloo Road nach Waterloo Station (S. 56) und Waterloo Bridge (S. 155); n. Blackfriars Road am *Surrey Theatre* (S. 68) vorbei nach Blackfriars Bridge (S. 130); ö. Borough Road, und s. London Road zum Elephant and Castle (S. 318) und Spurgeon's Tabernacle (S. 318) auslaufen. In der Mitte des Circus ein *Obelisk*, 1771 zu Ehren des Lord-Mayor Crosby errichtet, der die Freilassung eines wegen Veröffentlichung der Parlamentsverhandlungen eingekerkerten Buchdruckers durchsetzte.

Von hier (event. mit Tramway) zurück zur Themse beim Lambeth Palace und an derselben südl. entlang auf dem Albert Embankment (S. 319), an den stattlichen Gebäuden der *Doulton's Pottery Works* vorbei, die durch ihre künstlerisch vollendeten Erzeugnisse Ruf erlangt haben und einen Besuch verdienen. Am Ende des Embankment liegt r. Vauxhall Bridge (S. 235), l. führt Harleyford Road zum *Kennington Oval* (S. 235). Geradeaus gelangt man durch Wandsworth Road in die Nähe von *Clapham Common*, einem schönen öffentlichen Park von 89 ha. Die von Wandsworth Road r. abzweigende Nine Elms Lane führt mit ihrer Fortsetzung, Battersea Park Road, zum Battersea Park.

\***Battersea Park** (Pl. G 14, 15, 18, 19), am r. Ufer der Themse, dem Chelsea Hospital gegenüber, am SW.-Ende von London, wurde 1852–58 mit einem Kostenaufwand von 312 890 l. angelegt und ist 75 ha groß. Man erreicht den Park am besten mit Dampfboot (Battersea Park Pier); am untern Ende führt die hübsche *Chelsea Bridge* nach Pimlico (10 Min. bis Sloane Square oder Victoria Metropolitan Station); am obern die *Albert Suspension Bridge* zum Chelsea Embankment. Unweit der SO.-Ecke des Parks sind die *Battersea Park Station* der West London Extension und die *Battersea Park Road Station* der Metropolitan Extension (s. S. 54). Den schönsten Teil der ausgedehnten, mit Wasserflächen, Bosquets etc. versehenen Anlagen bildet der über 1½ ha große \**Subtropical Garden*, mit prachtvollen sorgfältig gepflegten Blumenbeeten und tropischen Pflanzen (am schönsten im Aug. u. Sept.). Der Park enthält große freie Plätze für Cricket, Fußball, Lawn Tennis und Bowls und wird namentlich auch von Radfahrern viel besucht (Fahrräder zu leihen). Zwei oder drei gute Refreshment-Rooms sind im Park vorhanden.

Im Prince of Wales Road, südl. vom Park, liegt der *Albert Palace* (Pl. G 19; zur Zeit geschlossen). Daneben, mit Haupteingang in Battersea Park Road, das **Battersea Polytechnic Institute**, ein statt-

licher Bau von Mountford, 1892 errichtet um den ärmeren Klassen dieses Stadtteils dieselben Vorteile zugänglich zu machen wie das Regent Street Polytechnic (S. 243) und der People's Palace (S. 126). Das Institut umfaßt Werkstätten für verschiedene Gewerbe, Laboratorien, Kunst-, Musik- und photographische Räume, verschiedene Hör- und Unterrichtssäle, Turnanstalten für Männer und Frauen, Klub- und Gesellschaftszimmer; auch ein Schwimmbad soll demnächst errichtet werden.

Die Pfarrkirche **St. Mary**, beim Battersea Square Pier (Pl. G 11), 1776 an der Stelle einer ältern Kirche neu erbaut, enthält einige Denkmäler und Glasgemälde aus der frühern Kirche, namentlich das Denkmal des berühmten Staatsmannes Henry St. John, Viscount of Bolingbroke (1678-1751) und seiner zweiten Frau (einer Nichte der Frau von Maintenon). Das Denkmal, in der nördl. Galerie, ist mit Medaillons von Roubiliac geschmückt; die Inschriften sind von Bolingbroke selbst verfaßt. Im ö. Fenster alte Glasgemälde, die sich auf die Familie St. John beziehen. — *Dives' Flour Mills*, Battersea, ö. von der Kirche, stehen an der Stelle des Landsitzes Bolingbroke's. Der w. Flügel des letztern ist noch vorhanden, mit dem mit Cedernholz getäfelten Zimmer nach der Themse, in dem Pope seinen „Essay of Man“ schrieb.

In Battersea Park Road, bei der Battersea Park Road Station (Pl. G 23), ist das *Home for Lost Dogs and Cats* (im Sommer 10-6, im Winter 10-4 U. zugänglich). Im J. 1897 wurden gegen 29 000 Hunde und 620 Katzen hier eingeliefert, von denen die meisten durch Gas schmerzlos getötet wurden. Katzen werden in der Anstalt für 1s. 6d. wöchentlich gepflegt.

---



Wagner & Debes Geogr. Anstalt Leipzig

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20  
Statute Miles  
1 : 191 400  
(Three miles to an inch.)  
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20  
Kilometres